

Schulstandortplanung

Vorstellung der Planungen

Beirat Blumenthal
*Ausschuss für Bildung,
Kinder- und Jugendinteressen*
7. Mai 2018



Schulstandortplanung

- Planung für alle öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in der Stadtgemeinde Bremen
- Entwicklungsperspektiven 2018 bis 2030
- Zweiteiliges Verfahren unter Berücksichtigung aktueller SuS-Prognosen:
 - Teil 1 vorgelegt im April 2016, erste Phase der Beirätebeteiligung
 - Teil 2 vorgelegt im März 2018, zweite Phase der Beirätebeteiligung und Beschlussfassung



Schulstandortplanung

- Zunächst erfolgt die Planung für:
 - Grundschulen
 - Oberschulen und Gymnasien
- Zu einem späteren Zeitpunkt folgen:
 - Berufsbildende Schulen
 - Gymnasiale Oberstufen



Entwicklungsziele

- Ganztagschulausbau
- Ausbau bei der inklusiven Beschulung im Bereich »Wahrnehmung und Entwicklung«
- Anpassung der schulischen Kapazitäten an die wieder ansteigenden Schülerzahlen



Ganztagsausbau

- Grundschulen
 - alle Grundschulen sollen zu Ganztagschulen ausgebaut werden
 - die gebundene Form bleibt das Ziel, der offene Ganztag ist ein Zwischenschritt
- Oberschulen
 - alle Oberschulen sollen zu Ganztagschulen ausgebaut werden
 - der weitere Ausbau erfolgt in erster Linie im Zusammenhang mit großen Baumaßnahmen



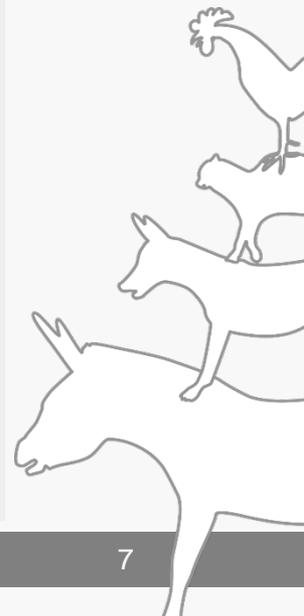
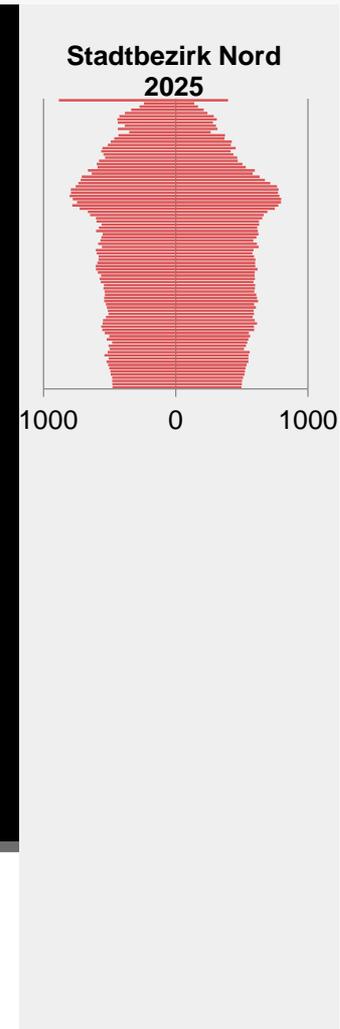
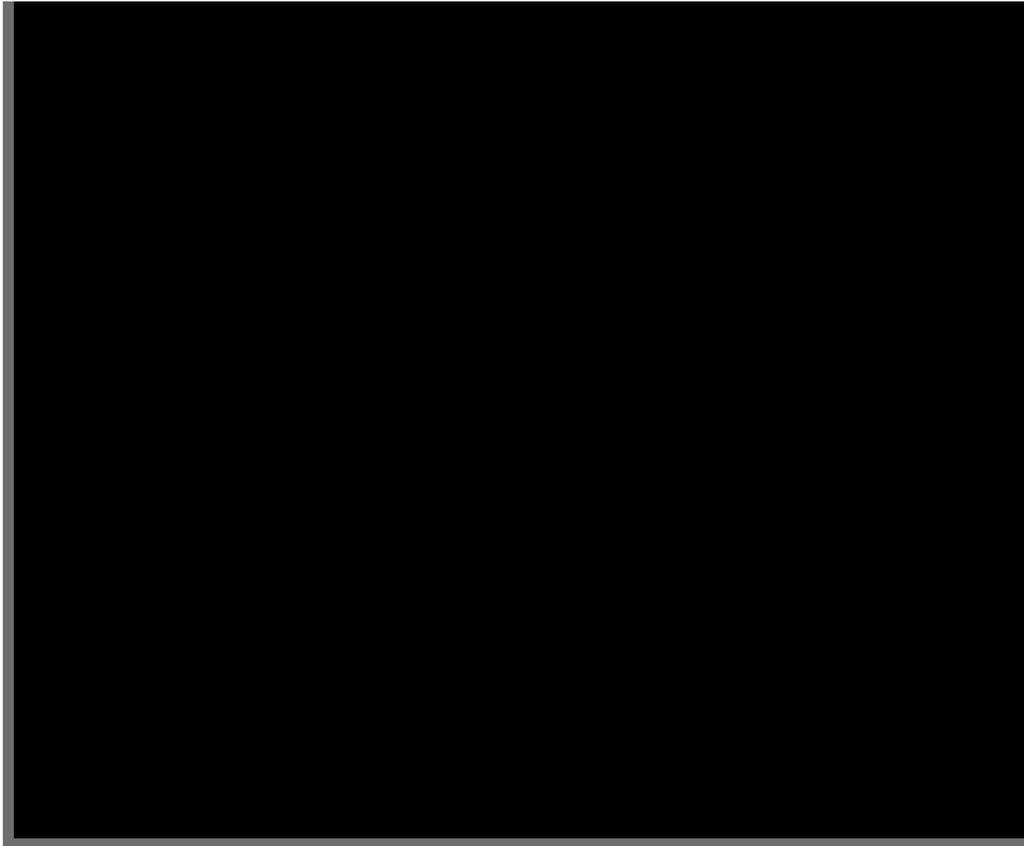
Inklusion im Förderbereich Wahrnehmung & Entwicklung

- Zielsetzung:
 - regional ausgewogene Verteilung
 - durchlaufende Systeme aus Grundschule und weiterführender Schule
 - Regelfall: ein Klassenzug pro Standort
- Vorgesehen sind:
 - 25 Grundschulen, 21 Oberschulen und vier Gymnasien
 - in jeder Planregion mindestens vier Schulen je Schulstufe



Planregion Nord

Bevölkerungsentwicklung
2016-2025 in %



Planungsgrundlagen

- Regelgrößen für Schulen
 - Grundschule: 2 bis 4 Züge
 - Oberschule und Gymnasium: 3 bis 6 Züge
- Regelfrequenzen für Klassengrößen
 - Grundschule: 24 Schülerinnen und Schüler
 - Oberschule: 25 Schülerinnen und Schüler
 - Gymnasium: 30 Schülerinnen und Schüler
 - Abschläge für inklusive Klassen, nachteilige Sozialindikatoren und kleine Räume



Schülerzahlprognose

- Stadtteilbezogene Prognosedaten zur Einwohnerentwicklung liegen seit Mitte Dezember 2017 vor und geben eine gute Orientierung über den Trend.
- Die Zahlen reichen vorerst nur bis 2025. Einige große neue Baugebiete sind daher noch nicht voll erfasst.
- Die Vorläufigkeit der Berechnungsgrundlage erfordert jährliches Monitoring.



Schülerzahlprognose

Schulstufe	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Primarbereich	17.345	20.606	3.261	18,8 %
Sekundarbereich I	23.662	26.852	3.190	13,5 %

- Die Schülerzahlen steigen bis 2025 im Grundschulbereich um 18,8 Prozent an. Nach 2025 verbleiben die Zahlen voraussichtlich auf dem neuen Niveau.
- Im Bereich der Oberschulen und Gymnasien liegt der Anstieg bis 2025 bei 13,5 Prozent. Voraussichtlich werden die Zahlen im Sekundarbereich I auch nach 2025 noch weiter ansteigen.



Schülerzahlprognose

- Prognostizierte Entwicklung

Plangebiet	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Burlesum Grundschulen	1.068	1.322	254	23,8 %
Burlesum Sek-I-Schulen	1.305	1.572	267	20,5 %
Vegesack Grundschulen	1.188	1.319	131	11,0 %
Vegesack Sek-I-Schulen	1.826	1.946	120	6,6 %
Blumenthal Grundschulen	1.216	1.407	191	15,7 %
Blumenthal Sek-I-Schulen	1.633	1.897	264	16,2 %
Region Nord Grundschulen	3.472	4.048	576	16,6 %
Region Nord Sek-I-Schulen	4.842	5.493	651	13,4 %

- Es wird vorgeschlagen, die Schulkapazitäten in den drei Planbezirken
 - um 9 Klassenzüge im Grundschulbereich und
 - um 8 Klassenzüge an Oberschulen auszubauen.



Blumenthal

PB	SNR	Schule	Schulstandortplanung 2017						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
53	036	Schule Farge-Rekum (Ersatzneubau)	–	–	2	8	24	192	oGTS	–	3	12	24	288
53	040	Schule an der Wigmodistraße	–	–	4	16	20	320	gGTS	–	4	16	20	320
53	053	Schule Rönnebeck (Ersatzneubau)	–	–	2	8	23	184	oGTS	–	3	12	23	276
53	077	Tami-Oelfken-Schule	gGTS	ja	2	8	22	168	gGTS	ja	3	12	22	256
53	097	Schule am Pürschweg	–	–	3	12	22	264	gGTS	–	4	16	22	352
53	–	Blumenthal Grundschulen	–	–	13	52	–	1.128	–	–	17	68	–	1.492
53	414	Oberschule an der Lehmhorster Straße	tgGTS	ja	3	18	23	408	tgGTS	(ja)	4	24	23	552
53	443	Oberschule an der Egge	tgGTS	–	3	18	23	414	tgGTS	–	5	30	23	690
53	509	Oberschule In den Sandwehen	gGTS	–	5	30	23	690	gGTS	ja	6	36	23	816
53	–	Blumenthal Sek-I-Bereich	–	–	11	66	–	1.512	–	–	15	90	–	2.058

Blumenthal

- Schule Farge-Rekum
 - Ersatzneubau als dreizügige offene Ganztagsgrundschule an der Farger Straße
- Schule Rönnebeck
 - Ersatzneubau als dreizügige offene Ganztagsgrundschule am Standort Reepschläger Straße
- Schule am Pürschweg
 - Ausbau zur gebundenen Ganztagsgrundschule
 - Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule



Blumenthal

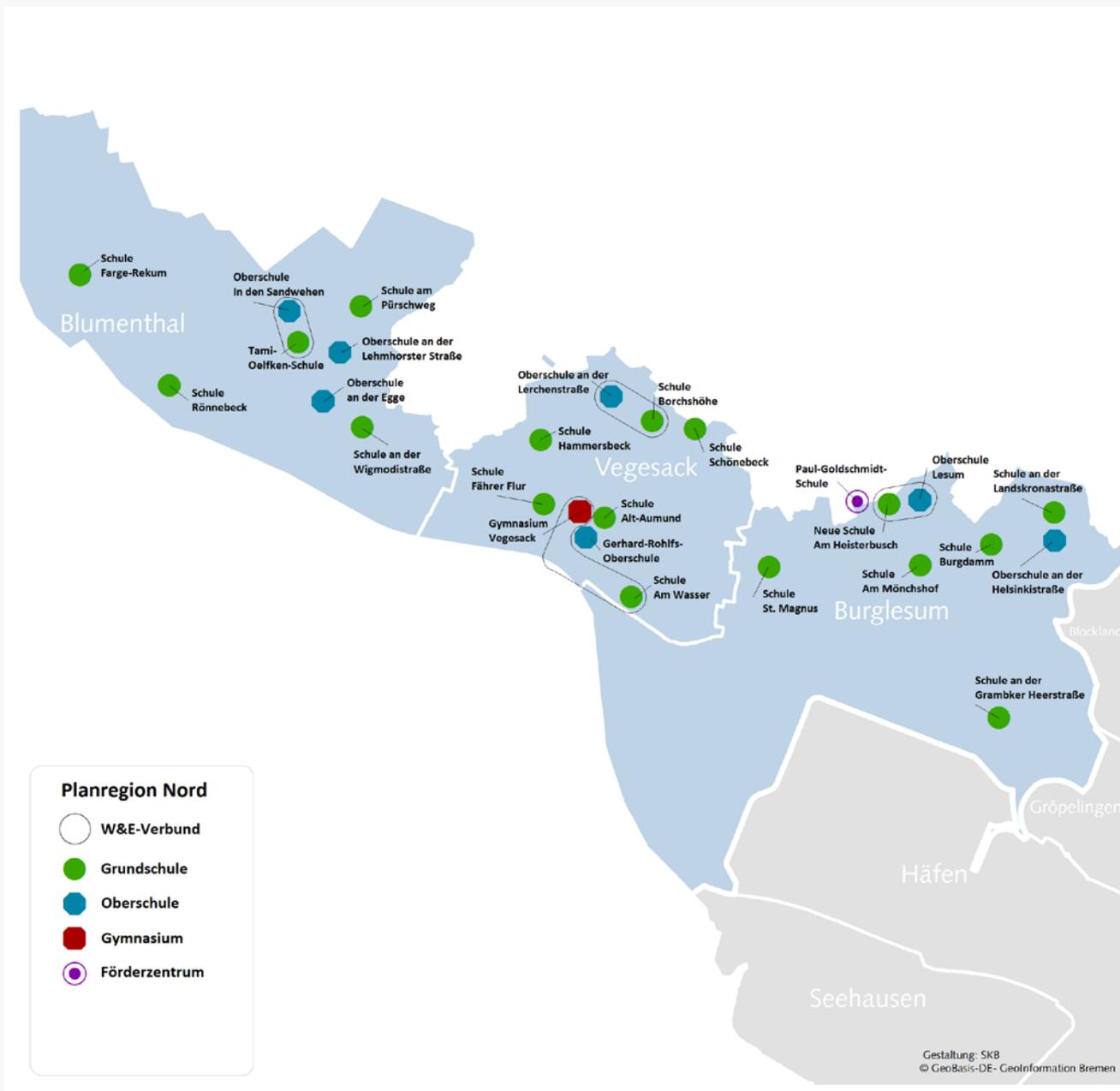
- Schule an der Wigmodistraße
 - Ausbau zur gebundenen Ganztagschule
- Tami-Oelfken-Schule
 - Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule
- Oberschule In den Sandwehen
 - Ausbau der bislang fünfzügigen zu einer sechszügigen Oberschule
 - Einrichtung der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Tami-Oelfken-Schule



Blumenthal

- Oberschule an der Lehmhorster Straße
 - Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Oberschule
- Oberschule an der Egge
 - Ausbau der bislang dreizügigen zu einer fünfzügigen Oberschule
 - Dafür ist die Verlagerung des Schulzentrums Blumenthal erforderlich.
 - Mögliche Alternativen sind die Brachflächen am Kreinsloger und das BWK-Gelände.
 - Eine Machbarkeitsstudie ist bereits beauftragt.





Zeitplan Schulstandortplan

- Beteiligung der Beiräte
 - Anfang März bis Ende Mai über regionale Planungskonferenzen in den fünf Planregionen
 - Ende Mai bis Ende Juli Auswertung des Beteiligungsverfahrens
- Deputationsbefassung
 - voraussichtlich am 5. September



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

